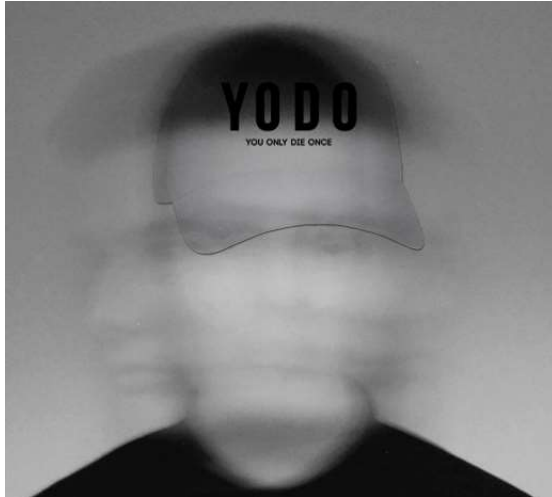


WERK X-Eldorado präsentiert:

YODO OIDA

Performances of No Return

Eine Produktion von wirgehenschonmalvor in Kooperation mit WERK X



© wirgehenschonmalvor

Premiere:

Montag, 17.10.2016, 20.00 Uhr

Weitere Termine:

Dienstag, 18. bis Freitag, 21.10.2016

Sonntag, 23.10.2016

jeweils 20.00 Uhr

Ort: WERK X-Eldorado

Petersplatz 1, 1010 Wien

Tickets: 01 535 32 00 11,

reservierung@werk-x.at, www.werk-x.at

Pressekarten: presse@werk-x.at

Eine mit Blut bespritzte Pistole und der Satz „YODO: You Only Die Once, Why Not Make It Martyrdom“ – so bedient sich der „Daesh“ der Jugend- und Popkultur für seine Propaganda, die sich mühelos in die Sehgewohnheiten seines Zielpublikums einfügt. Dasselbe könnte aber auch online in einer der unzähligen True Crime Communities diskutiert werden. Unter #schoolshooting oder #columbine finden sich junge Menschen, die nachvollziehen können, warum Amokläufer mit maximaler Aufmerksamkeit aus dem Leben gehen wollen: Sie empfinden Empathie, weil sie selber traurig, einsam, wütend und verzweifelt sind. Unerreichbare (Maskulinitäts-)Ideale, Sehnsucht nach Anerkennung und fehlende Perspektiven in einer ungleichen, ungerechten Welt führen zu inneren Zuständen, die als unaushaltbar erlebt werden. Guter Boden für Rachefantasien und radikale Ideologien, die es ermöglichen, Gewalt gegen „die Anderen“ zu legitimieren.

YODO OIDA will verstehen, warum das kalkulierte Töten und Sterben für diese fragilen, radikalisierten Heranwachsenden zur tatsächlichen (letzten) Handlungsmöglichkeit wird. Wie sieht es in diesen Menschen aus, bevor sie explodieren und inwieweit können wir mit ihnen sympathisieren? Und was erzählen diese Taten über unsere Gesellschaft und Kultur, aus deren Mitte heraus sie passieren?

Ein potentieller Amokläufer, eine autoaggressive Feministin, ein mitteleuropäischer Open-Source-Terrorist und eine Kämpferin des Matriarchats treffen in einem Raum mitten in Wien aufeinander und verhandeln ihre komplizierten Identitäten, Ängste, Werte und Wünsche. Eine Versuchsordnung, die dem Performancezwang im absoluten Kapitalismus neue Formen der Solidarität entgegenstellen will.

Inszenierung: Matthias Köhler // **Bühne:** Elke Auer // **Kostüme:** Madeleine Nostitz
Musik: EsRap // **Dramaturgie:** Anna Laner // **Künstlerische Mitarbeit:** Omid Tabari
Produktionsberatung: Sophie Schmeiser

Mit: EsRap, Jessyca R. Hauser, Banafshe Hourmazdi, Régis Mainka und Gideon Maoz

wirgehenschonmalvor

wirgehenschonmalvor ist ein loses Kollektiv bestehend aus der Künstlerin und Rückenschwimmerin Elke Auer, dem Allround-Allergiker und Regisseur Matthias Köhler, der passionierten Proletin und Dramaturgin Anna Laner und Omid Tabari, Signa Veteran und Individuum.

WERK X & WERK X-Eldorado: VORSCHAU Oktober / November 2016

IT'S A FREE WORLD

nach dem Drehbuch von Paul Laverty und dem Film von Ken Loach / Uraufführung

Premiere: Donnerstag, 20.10.2016, 19.30 Uhr

- Inszenierung: Alexander Simon

- Ausstattung: Thomas Oláh

- Dramaturgie: Hannah Lioba Egenolf

Mit: Leila Abdullah, Julia Jelinek, Dennis Cubic, Simon Alois Huber, Arthur Werner u.a.

VON DER KUNST, EIN/E ECHE/ R ÖSTERREICHER/IN ZU SEIN!

Diskurs-Serie von DAS BÜNDNIS FÜR MENSCHENRECHTE & ZIVILCOURAGE

Dienstag, 25.10.2016, 19.00 bis 21.00 Uhr, mit: Robert Menasse

Montag, 28.11.2016, 19.00 bis 21.00 Uhr, mit: Doron Rabinovici

Montag, 12.12.2016, 19.00 bis 21.00 Uhr, mit: N.N.

JULIUS DEUTSCHBAUER:

SUCHE DIE UNPOLITISCHSTE THEATERPRODUKTION WIENS 2015/2016

Von und mit: Julius Deutschbauer

Fr, 28.10.2016, 20.00 Uhr

Die Nominierungen: <http://werk-x.at/nominierungen1516>

DU SCHAUST, UND DIE WOLKEN ZIEHEN/BAKARSIN BULUTLAR GİDER

von Özen Yula

Premiere: Mi 02.11.2016, 20.00 Uhr, in deutscher Sprache

- Eine Produktion von Theater IODO in Kooperation mit WERK X

- Inszenierung/Übersetzung: Ülkü Akbaba

Mit: Zeynep Buyraç und Kenan Ece

IMMERSION. WIR VERSCHWINDEN

von aktionstheater ensemble, Martin Gruber und Claudia Tondl / Uraufführung

Premiere: Do 24.11.2016, 20.00 Uhr

- Eine Produktion von aktionstheater ensemble in Koproduktion mit argekultur in Kooperation mit WERK X

- Inszenierung: Martin Gruber

- Dramaturgie: Martin Ojster

KONTAKT & RÜCKFRAGEHINWEIS

WERK X Presse c/o die jungs kommunikation e. U.

T: +43-(0)1-2164844-22 | M: +43-(0)699-10088057 | presse@werk-x.at

<http://werk-x.at> | www.facebook.com/werkxwien | www.twitter.com/WERK_X

www.instagram.com/werkxwien | <http://diejungs.at>